



Gründung und 1. Treffen der Bürgerinitiative

Lärmschutz Güterverkehr Weiherfeld-Dammerstock

27. März 2026

Sabine Weschenfelder, Dr. Claus Schottmüller



Agenda

- Vorstellung der Bürgerinitiative und des derzeitigen Orga-Teams
- Stand der Planungen der Deutschen Bahn
- Vorstellung / Fragen /Erwartungen der Interessierten / Mitstreiter
- Organisatorisches
- Konkrete nächste Aktionen



Vorstellung der Bürgerinitiative und des derzeitigen Orga-Teams

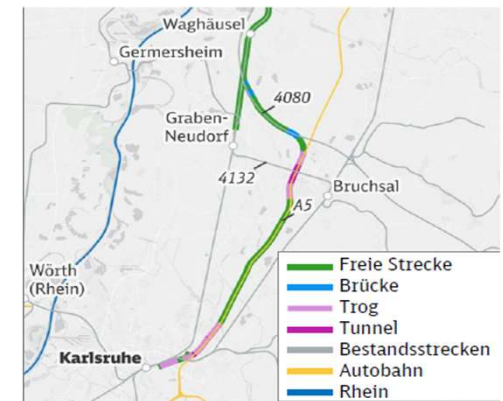
- Die BI unterstützt explizit die Bemühungen der Deutschen Bahn und der Politik einer Verlagerung des Personen- und Güterverkehrs auf die Schiene und des dadurch bedingten Ausbaus der Gleistrassen
- Wir sind allerdings der Meinung, dass es bei der Planung und Umsetzung unerlässlich ist, die Belange der Anwohner sowie die Interessen künftiger Generationen angemessen zu berücksichtigen. Besonders muss darauf geachtet werden, dass der Lärmschutz sowie aufkommende Erschütterungen in ausreichendem Maße betrachtet und minimiert werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass Lebensqualität und Umweltverträglichkeit langfristig in unserem Stadtteil gewährleistet sind.
- Um diesem berechtigten Anliegen auch in unserem Stadtteil ausreichend Gehör zu verschaffen, hat sich spontan nach einer Veranstaltung der BNN eine Bürgerinitiative mit dem Namen: **Lärmschutz Güterverkehr Weiherfeld-Dammerstock** gegründet
- Die Bürgerinitiative setzt sich dafür ein, dass verbindliche Lärmschutzmaßnahmen sowie eine Schutzplanung umgesetzt werden, um die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner in Weiherfeld und Dammerstock zu bewahren und zu verbessern
- Heutiges Orga-Team:
 - Sabine Weschenfelder
 - Dieter Weschenfelder
 - Dr. Claus Schottmüller
 - Joachim Hornuff (in beratender Funktion)



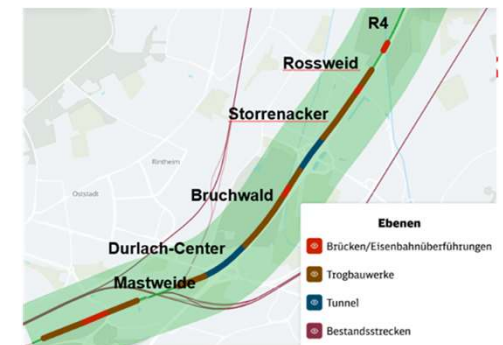
Stand der Planungen der Deutschen Bahn

Infos von Herr Dr. Helmut Rempp – Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB)

- Neubaustrecke/Ausbaustrecke (NBS/ABS) Mannheim – Karlsruhe als Lückenschluss im Rahmen der Europäischen Güterbahntrasse Rotterdam – Genua
- Vorzugsvariante R4 steht im Raum, die die beiden zusätzlichen Gütergleise ab Forst nach Süden mit der Bundesautobahn A5 bündelt. Diese endet im Karlsruher Güterbahnhof!
- Bei der Variante R4 ergibt sich neben verschiedener Betroffenheiten/Belastungen durch die neue Gleistrasse für die Stadtteile im Norden auch für uns im Süden eine massive Erhöhung des Güterzugverkehrs auf den Bestandsstrassen 4020 Bulach und Oberreut, an der Trasse 4000 Weiherfeld-Dammerstock und Rüppurr sowie Beiertheim an beiden. Dort erzeugt der zunehmende Güterverkehr, aber auch der zunehmende Personenverkehr zusätzliche Belastungen (Stichwort: Deutschland-Takt 2030).
- Dies würde insbesondere auch in unserem Stadtteil zu einer erheblichen Zunahme des Lärms und der Erschütterungen, durch die massiv erhöhte Zahl an vorbeifahrenden (deutlich längeren) Zügen bedeuten
- Hinzu kommt, dass die Bahnübergänge am Belchenplatz in deutlich längeren Phasen (Tag und Nacht) geschlossen wären, was Verkehrsstaus und Umfahrungen mit sich bringen würde



Vorzugsvariante R4, Quelle: DB



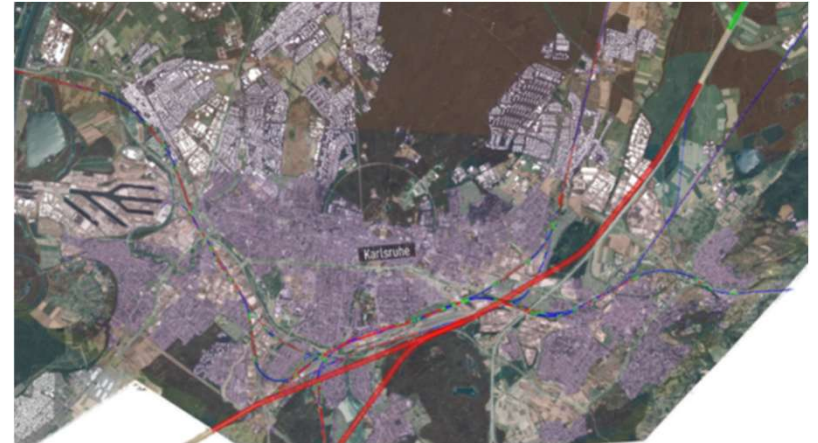
Vorzugsvariante R4 bis Gbf Quelle: DB



Stand der Planungen der Deutschen Bahn

Infos von Herr Dr. Helmut Rempp – Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB)

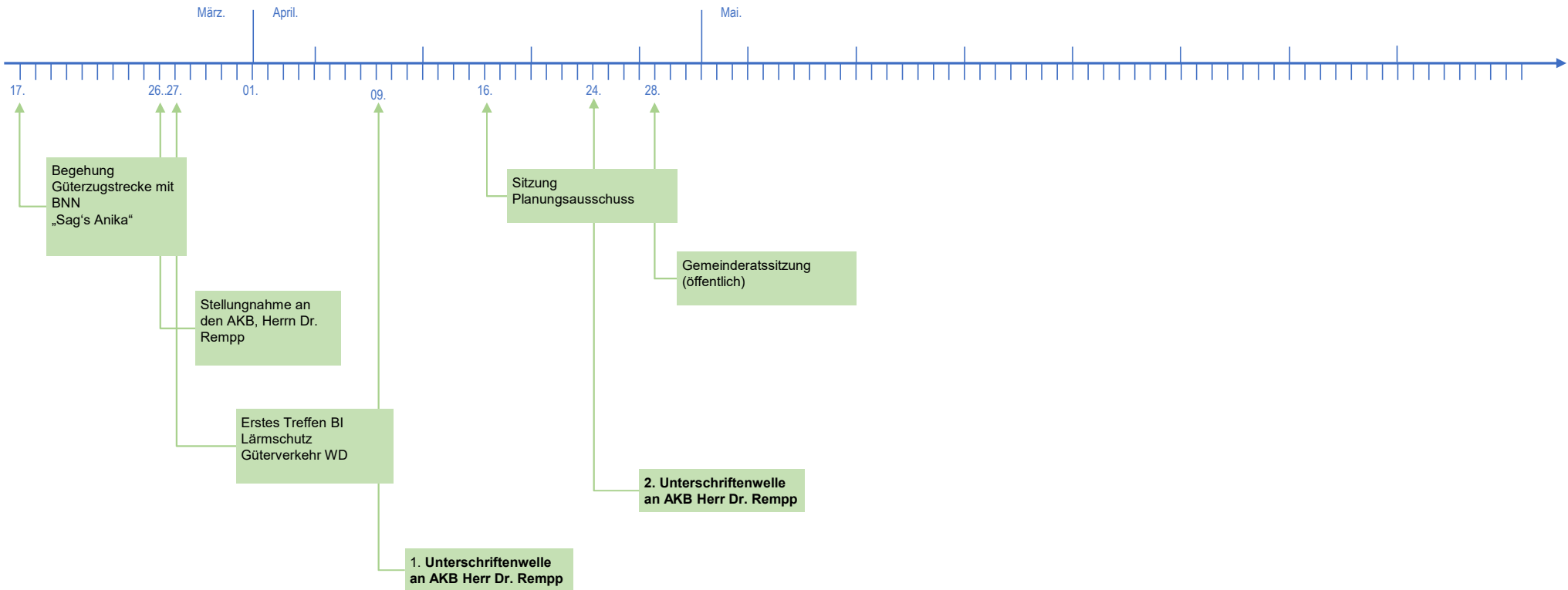
- Vor dem Hintergrund, dass nach Aussage der DB 90% der Güterzüge als Transitverkehr an Karlsruhe vorbeifahren, und die Betroffenheit im Karlsruher Raum extrem groß ist, hat der Gemeinderat bereits im Juli 2022 die Empfehlung beschlossen, den Karlsruher Bereich für den Güterverkehr komplett zu untertunneln.
- Aufgrund zahlreicher Betroffenheiten müsste der Tunnel nördlich von Grötzingen/Hagsfeld bis zur Anbindung der beiden Trassen südlich von Rüppurr (Trasse 4000) und südlich von Oberreut (Trasse 4020) reichen
- Die AKB forderte daher zeitnah im Namen der Bürgervereine der betroffenen Stadtteile in einer Stellungnahme an den Gemeinderat und die Verwaltung im Dezember
 - einen Einspruch gegen die Einreichung der Vorzugsvariante R4 beim Regierungspräsidium, bevor nicht die Weiterführung nach Süden belastbar geplant ist und mit eingereicht wird,
 - unabhängig davon letztendlich aber die Untertunnelung des Karlsruher Stadtgebiets, wie vom Gemeinderat im Juli 2022 beschlossen.
- Die AKB spricht im Namen der Bürgervereine Hagsfeld, Rintheim, Durlach, Untermühl- und Dornwaldsiedlung, Südstadt, Weiherfeld-Dammerstock, Rüppurr, Bulach, Beiertheim und Oberreut.



Von der DB geplanter Tunnel im Osten, Quelle: DB



Zeitachse





Vorstellung der Interessierten / Mitstreiter

- Wer ist heute Abend mit dabei?
- Wie ist Eure Einschätzung der Situation
- Was erwartet Ihr von der Bürgerinitiative
- Wer möchte sich mit einbringen?



Organisatorisches

- Email Adresse: bi.laermschutz.wd@gmail.com
- WhatsApp Gruppe: „Güterverkehr Weiherfeld“, Aufnahme in die Gruppe bitte per Email (mit Mobilnummer) anfragen
- Anmeldung zum Newsletter: bitte per Email anfragen
- Die Bürgerinitiative ist kein eingetragener Verein – wir organisieren uns „schlank“ und pragmatisch mit einem hoffentlich größer werdenden Orga-Team und Mitstreitern, die freiwillig Aufgaben übernehmen
- Formaler Ansprechpartner der BI ist Sabine Weschenfelder und in Vertretung Claus Schottmüller
- Die Bürgerinitiative hält engen Kontakt zum Bürgerverein Weiherfeld-Dammerstock e.V.
- Die Bürgerinitiative wird sich mit Initiativen anderer Stadtteile vernetzen, um gemeinsam eine höhere Aufmerksamkeit zu erlangen



Konkrete nächste Aktionen

#	Aktion	Wer	Wann	Status
1	Vorbereitung Erstes Treffen	Sabine, Claus	2026-03-26	erledigt
2	Stellungnahme für AKB Herrn Dr. Rempp	Sabine, Claus	2026-03-25	erledigt
3	Erstes Treffen BI	Sabine, Claus	2026-03-27	in Arbeit
4	1. Unterschriftenwelle, Unterschriften sammeln	Alle!	2026-04-09	offen
5	Erstellung Flyer	Claus	2026-04-01	in Arbeit
6	Verteilen der Flyer (Aushang, Soziale Medien, Schulen)	Sabine, Claus, u.w.		offen
7	2. Unterschriftenwelle, Unterschriften sammeln	Alle!	2026-04-24	offen
8	Info an die BNN über die Gründung der BI	Sabine, Claus		offen
9	Info an die Politischen Fraktionen des Stadtrates Karlsruhe	??		offen
10	Gemeinderatssitzung Stadt Karlsruhe	Sabine, Claus, u.w. ??	2026-04-28	offen
11	Kontaktaufnahme mit den Bürgervereinen anderer betroffener Stadtteile	??		offen
11	Unterschriftensammlung, Infostand auf dem Markt, Listen auslegen	??		offen
12	Queerbeet 9.Mai	??		offen
...				